

# Pressespiegel: 30.7.2008

## Berliner Abendblatt – Tempelhof

## Berliner Abendblatt - Schöneberg

## Doch noch einen kleinen Traum erfüllen

### Spende der PSD Bank für Kinder- und Jugendeinrichtung

**Tempelhof-Schöneberg.** Von ihrer großzügigsten Seite zeigte sich jetzt die Friedenauer PSD Bank. Vorstand Norbert Atzler überreichte vor den Sommerferien an die Tempelhof-Schöneberger Jugendstadträtin Angelika Schöttler und den Sponsoringbeauftragten Ed Koch einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Das Geld fließt in den so genannten Brücken-Bauen-Fonds des Tempelhof-Schöneberger Jugendamtes.

Daraus werden Projekte und Anschaffungen finanziert, die aus dem laufenden Bezirkshaushalt nicht zu bezahlen sind. Stadträtin Angelika Schöttler freute sich riesig über die Spende. „Jeder Euro zählt heute“, so die Dezernentin. „Num kann in einer Kinder- und Jugendein-



Freude bei Jugendstadträtin Angelika Schöttler und dem Sponsoringbeauftragten Ed Koch (l.): Einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro überreichte PSD Bankvorstand Norbert Atzler.

Foto: Lothar Duclos

richtung der eine oder andere Traum, von dem man sich schon längst verabschiedet hatte, vielleicht doch noch erfüllt werden.“

Insgesamt konnten Norbert Atzler und seine Vorstandskollegen an diesem Tag 38.300 Euro an gemeinnützige Projekte in Berlin und Brandenburg übergeben – so zum Beispiel auch an den Förderverein der Kinderklinik im St. Joseph Krankenhaus, den Förderverein der Pestalozzischule, an die DLRG und die Arche. Möglich machte das ein eigenes eingeführtes, neues Gewinnsparmodell der PSD Bank, die aus dem 1872 gegründeten Post- und Darlehensverein hervorgegangen ist. Infos dazu erhalten Interessierte unter [www.bruecken-bauen.info](http://www.bruecken-bauen.info) be

Less Sommer

Freien Spiele

## Nun doch noch so manchen kleinen Traum erfüllen

### Spende der PSD Bank für Kinder- und Jugendeinrichtung



Freude bei Jugendstadträtin Angelika Schöttler und dem Sponsoringbeauftragten Ed Koch (l.): Einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro überreichte PSD Bankvorstand Norbert Atzler.

Foto: Lothar Duclos

Tempelhof-Schöneberg. Von ihrer großzügigsten Seite zeigte sich jetzt die Friedenauer PSD Bank. Vorstand Norbert Atzler überreichte vor wenigen Tagen an die Tempelhof-Schöneberger Jugendstadträtin Angelika Schöttler und den Sponsoring-

beauftragten Ed Koch einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Das Geld fließt in den so genannten Brücken-Bauen-Fonds des Tempelhof-Schöneberger Jugendamtes.

Daraus werden Projekte und Anschaffungen finanziert, die

aus dem laufenden Bezirkshaushalt nicht zu bezahlen sind. Stadträtin Angelika Schöttler freute sich riesig über die Spende. „Jeder Euro zählt heute“, so die Dezernentin. „Nun kann in einer Kinder- und Jugendeinrichtung der eine oder andere Traum, von dem man sich schon längst verabschiedet hatte, vielleicht doch noch erfüllt werden.“

Insgesamt konnten Norbert Atzler und seine Vorstandskollegen an diesem Tag 38.300 Euro an gemeinnützige Projekte in Berlin und Brandenburg übergeben – so zum Beispiel auch an den Förderverein der Kinderklinik im St. Joseph Krankenhaus, den Förderverein der Pestalozzischule, an die DLRG und die Arche. Möglich machte das ein eigens eingeführtes, neues Gewinnsparmodell der PSD Bank, die aus dem 1872 gegründeten Post- und Darlehensverein hervorgegangen ist.

Infos dazu erhalten Interessierte unter [www.bruecken-bauen.info](http://www.bruecken-bauen.info)

be